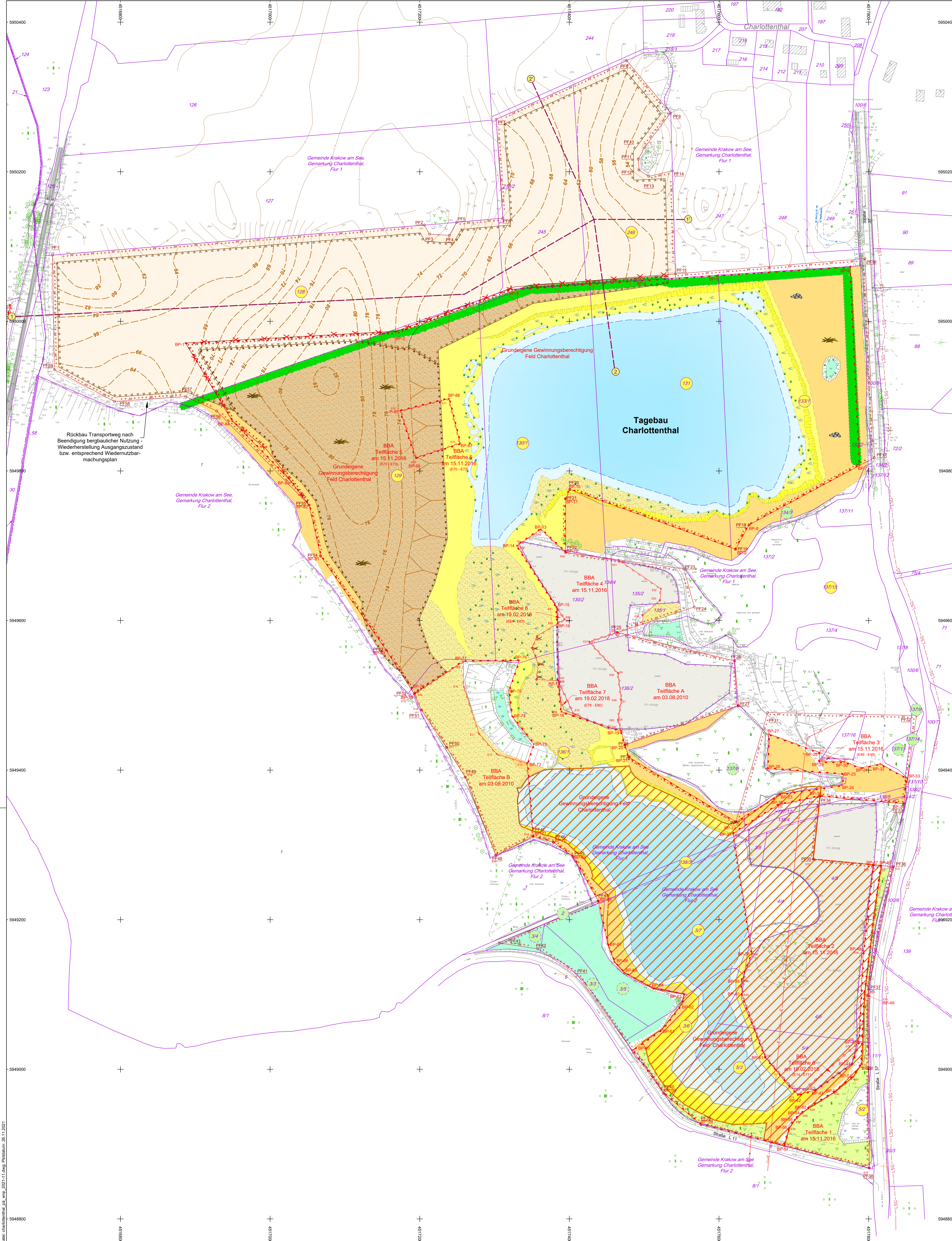




- Zeichenerklärung**
- | | | |
|--------------------------------|---------------------|-------------------------------------|
| Trig. Pkt. | Findling | Nadelbaum, einzel |
| Messpunkt | Wasserspiegel | Laubbaum, einzel |
| Steinhaufen, gemes. | Steinhaufen | Laubwald |
| Wasser-/Gasschieber | Wasser-/Gasschieber | Nadelwald |
| Holzstapel | Schacht eckig/fund | Mischwald |
| Betonmast | Regenablauf | Gebüsch |
| A-Mast | Orntafel | Rohrhit |
| Stahlmast | Hinweisschild | Moor, sumpfig |
| Leuchte | Wegweiser | Wiese, Gras |
| Bergbau ausser Betrieb | Verkehrsschild | Sickerwasserentrichtung |
| Schaltkasten | Kilometerstein | Fließ-/Steigrichtung |
| Überflurhydrant | Zapfstelle | Energieleitung ober-/unterirdisch |
| Unterflurhydrant | | Fernmeldeleitung ober-/unterirdisch |
| Drahtzaun | | Rohrleitung W., Wasser |
| Holzzaun | | Rohrleitung W., Trinkwasser |
| Eisenzaun | | Hecke |
| Baumreihe | | Rohrleitung Abwasser unterirdisch |
| Höhenlinie mit Höhenlinienzahl | | Gastleitung unterirdisch |

- Tagebauböschungssignaturen nach DIN 21 912**
- | | |
|---|--|
| sonstige Böschungen | Flurstücksgrenze |
| Abraumabdeckung | Flur-Gemarkungs-Gemeindegrenze |
| Hochschutt / Tiefschutt / altem Gewinnungsabdeckung | Flurstücksnummer/ im Eigentum des Betreibers/ im Besitz des Betreibers |
| Hochschutt / Tiefschutt / altem Kippenabdeckung | |
| Hochschutt / Tiefschutt / altem Kippenabdeckung | |
- Grenzen nach DIN 21 910**
- | | |
|--|--|
| Flurstücksgrenze | Grenze Gewinnung genehmigt |
| Flur-Gemarkungs-Gemeindegrenze | Grenze Gewinnung beantragt |
| Flurstücksnummer/ im Eigentum des Betreibers/ im Besitz des Betreibers | Grenze genehmigter Fremdbodeneinlagerung |
| | Grenze beantragter Fremdbodeneinlagerung |
| | Grenze wiedernutzbarmachte Fläche |
| | beantragte Punkte mit Unterstrich |
- Gebäude nach DIN 21 911**
- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Wohngebäude betriebl. (Tend) | Wirtschaftsgebäude betriebl. (Tend) |
|------------------------------|-------------------------------------|
- Sonstige Angaben**
- | | |
|---------------------------|---|
| Restriktion | Anpflanzung als Wiedernutzbarmachungs- und Ausgleichsmaßnahme |
| Wasserfläche/Feuchtgebiet | öffentliche Verkehrsfläche |
| Photovoltaikanlage | |
- Angaben zu Aufschlüssen und Messstellen**
- | | |
|----------|--|
| B7/95 | Bohrung mit Nummer/Jahr und Bohrsatzhöhe in m NHN |
| LP 1/00 | Lage der Bohrung nicht marktschadend eingemessen |
| Hy P1/05 | Erkundungsschurf |
| ROK 10,0 | Latienpegel mit Nummer/Jahr |
| GOK 9,0 | Grundwassermessstelle mit Nummer/Jahr und Rohroberkante in m NHN |
| | Geländekante in m NHN |
- Angaben zu Schutzgebieten**
- | | |
|-----|-------------------------------|
| LSG | Landschaftsschutzgebiet (LSG) |
|-----|-------------------------------|

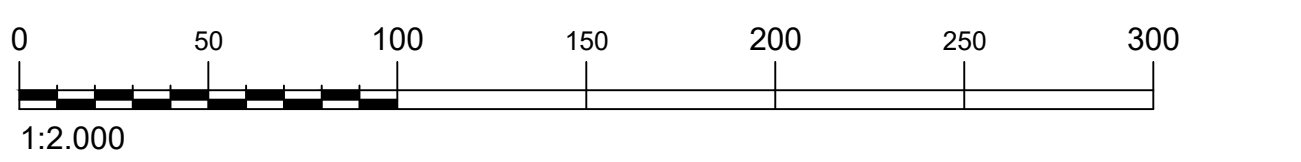
- Maßnahmen zur Wiedernutzbarmachung und Kompensation**
- | |
|---|
| Wiederherstellung landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bodeneinlagerung und Beräumung der Abraumwälder mit Angabe der Geländehöhe |
| Flächen zur Sukzession auf anstehenden Böden im Bereich ehemaliger Abraumzwischenlager oder auf sonstigen, nicht bergbaulich beanspruchten Ackerflächen im Tagebaurenbereich |
| Flächen zur Sukzession auf gekippten, nährstoffarmen Rohböden im Bereich wieder verfüllter Nassbaggerung (Sedimentationsgut, sonstiger Abraum außer Mutterboden) |
| Flächen zur Sukzession auf nährstoffarmen, natürlich anstehenden Rohböden im Böschung- und Sohlbereich über dem Grundwasser |
| Flachwasser- und Feuchtbereiche (Wassertiefe < 2 m) zur Sukzession im Uferbereich des Baggersees mit Tiefwasser |
| Flächen zur Sukzession auf gekippten Böden mit Angabe der Geländehöhe |
| geplante Gehölzpflanzung |
| realisierte Gehölzpflanzungen auf 10.800 m² im Zuge des Vorhabens Kiessand Charlottenthal + Charlottenthal SW |
| Anlage von Gerölthäufen |
| Anlage von Totholzhaufen |
| Schnittspur |
| Verzicht auf Flächen zur Folgenutzung für Freizeit, Erholung und Tourismus auf 138.000 m² im Bereich der ehemaligen Felder Charlottenthal + Charlottenthal SW zu Gunsten einer Wiedernutzbarmachung im Sinne des Naturschutzes im Bereich der Flächen, die der Bergaufsicht unterliegen |

Kompensation dieser Fläche wird für den Tagebau Groß Tessen genutzt

Zum Zeitpunkt der RBP-Bearbeitung bestand der Tagebau Charlottenthal aus den Bergwerksfeldern:

- Charlottenthal (Bewilligung)
- Charlottenthal Südwest (Bewilligung)
- Charlottenthal 3 (Grundlegende Gewinnungsberechtigung).

Nach Aufhebung der Bewilligungen und Überführung in grundlegende Gewinnungsberechtigungen existiert aktuell nur noch die grundlegende Gewinnungsberechtigung Charlottenthal.



Index	Änderung	Datum	Bearbeiter
Unaberechtigter Schutz			
Ohne ausdrückliche Genehmigung des benannten Bauherrn/Auftraggebers/Vorhabensträgers darf kein Teil dieser Karte für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.			
Bauherr/Vorhabensträger			
 Güstrower Kies + Mörtel GmbH Stellwerksallee 2 18292 Krakow am See			
Planung			
 GEO PROJEKT SCHWERIN GEO Projekt Schwerin GbR Exstr. 41, 19051 Schwerin Tel: 0385-51 71 345, Fax: 0385 51 71 328 Email: kontakt@geoprojekt.de Web: www.geoprojekt.de			
Objekt			
Kiessandtagebau Charlottenthal			
Benennung/Vorhaben			
Antrag auf 2. Änderung des planfestgestellten Vorhabens Rahmenbetriebsplan Kiessandabbau Tagebau Charlottenthal Wiedernutzbarmachungsplan mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen			
Planung	Bremer	Maßstab:	Anlage:
Vermessung	Schultz, Mewis	1 : 2.000	3
CAD	Klingenberg		
Grundlagen	Bergm. Risswerk Betriebszustand 09.2019, mit Ergänzungsmessung 10.2020	Projekt:	P19-255
System	RD/83 (3") (LS 110), DHNS2 (NHN) (HS 160)	Stand:	11.2021